

KOPIE  
M

# Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter:in  
Hans-Georg Windhaber

Berichtersteller:in

GZ: StRH – 056961/2024

~~Dipl. Wirtschaftspr. Dr. Helmut Berger~~

Graz, 25. April 2024

Dr. Hadenberger

## Betreff: „Vorkontrolle der konsolidierten Abschlussrechnung 2023“

Das Haus Graz (Stadt Graz, ihre Eigenbetriebe und ihre Beteiligungsunternehmen) erwirtschaftete im Jahr 2023 ein deutlich negatives Ergebnis (negativen wirtschaftlichen Erfolg).

Ergebniswirksame (aber nicht finanzierungswirksame) Bewegungen von städtischen Rückstellungen im Bereich der Pensionen in der Höhe von rund 105 Millionen Euro waren ausschlaggebend für das negative konsolidierte Nettoergebnis in Höhe von -119 Millionen Euro.

Das Haus Graz wirtschaftete im Jahr 2023 finanziell nicht nachhaltig. Das Haus Graz benötigte mehr Ressourcen als es erwirtschaftete. Aber der laufende Cash-Flow reichte, um Zinsen und Tilgungen zu finanzieren. Für kapitalerhaltende Investitionen mussten neue Finanzschulden aufgenommen werden. Der konsolidierte Abschluss des Hauses Graz stellte die Stadt und ihre Beteiligungen bzw. Eigenbetriebe als eine Gesamteinheit dar. Der Abschluss eliminierte finanzielle Verflechtungen innerhalb des Hauses Graz und stellte ausschließlich Transaktionen mit Dritten dar.

## Bilanz

Die konsolidierte Bilanz des Gesamthaushaltes (Stadt und Unternehmen) stellte das Vermögen des Hauses Graz dem Eigen- und Fremdkapital gegenüber. Im Jahr 2023 wies sie eine Bilanzsumme von rund 5,3 Milliarden Euro aus. Gegenüber dem Vorjahr war die Bilanzsumme und damit das Vermögen angestiegen.

Konsolidierte Bilanz			
	Haus Graz 2023	Haus Graz 2022	Differenz
Anlagevermögen	4.805	4.693	112
Umlaufvermögen	460	423	37
<b>Aktiva</b>	<b>5.265</b>	<b>5.116</b>	<b>149</b>
Eigenkapital im weiteren Sinn	1.112	1.189	-77
Rückstellungen	2.132	2.005	127
Verbindlichkeiten	2.021	1.921	100
<b>Passiva</b>	<b>5.265</b>	<b>5.116</b>	<b>149</b>

Angaben in Millionen Euro. Summen gerundet, kann zu Rundungsdifferenzen führen.

## Ergebnisrechnung

Die konsolidierte Ergebnisrechnung führte Erträge und Aufwendungen des Hauses Graz zusammen. Im Jahr 2023 wies sie ein deutlich negatives Nettoergebnis in Höhe von -119 Millionen Euro aus. Ausschlaggebend dafür waren ergebnisbelastende Bewegungen bei den städtischen Rückstellungen in Höhe von rund 105 Millionen Euro.

Konsolidierte Ergebnisrechnung			
	Haus Graz 2023	Haus Graz 2022	Differenz
Umsatz im weiteren Sinn	2.137	2.391	-254
Personal	-614	-550	-64
Sachaufwand und Transfers	-1.451	-1.185	-266
<b>EBITDA</b>	<b>72</b>	<b>656</b>	<b>-584</b>
Abschreibungen	-152	-159	7
Finanzergebnis	-36	-44	8
Steuern	-3	0	-3
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-119</b>	<b>453</b>	<b>-572</b>

Angaben in Millionen Euro. Summen gerundet, kann zu Rundungsdifferenzen führen.

## Schulden

Das Haus Graz nahm im Jahr 2023 mehr Schulden auf als es tilgte. Damit erhöhte sich der konsolidierte Stand der Netto-Finanzschulden auf 1.542 Millionen Euro.

## Investitionen

Das konsolidierte Investitionsvolumen errechnete sich aus der Zusammenführung der in den Unternehmen bilanzierten Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Anlagen (rund 138 Millionen Euro) sowie den städtischen Zugängen zum Anlagevermögen (rund 151 Millionen Euro gemäß Anlage 6g VRV 2015). Das konsolidierte Investitionsvolumen der Stadt Graz und ihrer Unternehmen im Jahr 2023 betrug somit rund 289 Millionen Euro. Dieses Investitionsvolumen überstieg die laufenden Abschreibungen (rund 152 Millionen Euro). Somit konnte das Haus Graz summiert sein Vermögen nicht nur erhalten, sondern auch ausbauen. Dies geschah allerdings durch die Aufnahme neuer Schulden.

## Finanzielle Nachhaltigkeit

Das Haus Graz erwirtschaftete einen positiven laufenden Cash-Flow von rund 125 Millionen Euro. Dieser reichte aus, um das Fremdkapital – Zinsen und Tilgungen – zu bedienen. Die freie Finanzspitze war mit rund 45 Millionen Euro positiv. Finanzielle Nachhaltigkeit bedeutete jedoch, den Erhalt des erforderlichen, bestehenden Anlagevermögens aus laufenden Ergebnissen finanzieren zu können. Als grober Indikator für das durchschnittlich notwendige Investitionsniveau konnte der Wert der jährlichen Abschreibungen herangezogen werden. Im Jahr 2023 wirtschaftete das Haus Graz nicht finanziell nachhaltig. Der Cash-Flow reichte nicht aus, um bestehendes Vermögen langfristig zu erhalten. Für neue Investitionsvorhaben war kein Spielraum feststellbar.

## Finanzielle Nachhaltigkeit Haus Graz 2023

Berechnung	konsolidiert		Interpretation
	RA* 2023	Plan 2023	
+ Laufender Cash-Flow vor Zinsen	125	109	Positiver Wert: Das Haus Graz konnte die laufenden Ausgaben (inklusive Zinsen) durch laufende Einnahmen decken. Negativer Wert: Das Haus Graz konnte die laufenden Ausgaben (inklusive Zinsen) durch laufende Einnahmen nicht decken.
- Zinsen	-39	-37	
= Laufender Cash-Flow nach Zinsen (Saldo1)	86	72	Positiver Wert: Das Haus Graz konnte mit erwirtschafteten Eigenmitteln den laufenden Betrieb finanzieren und Finanzschulden tilgen. Negativer Wert: Das Haus Graz benötigte neue Fremdmittel, um den laufenden Betrieb bzw. Verbindlichkeiten aus der Vergangenheit abzudecken.
- Tilgungen	-40	-58	
= Freie Finanzspitze	45	14	
- Abschreibung (indikative Mindestinvestitionen)	-152	-160	Positiver Wert: Das Haus Graz konnte mit den erwirtschafteten Mitteln den laufenden Betrieb decken, Verbindlichkeiten erfüllen und den langfristigen Erhalt des bestehenden Vermögens sicherstellen. Negativer Wert: Das Haus Graz benötigte neue Kredite, um den laufenden Betrieb, die Erfüllung der Verbindlichkeiten bzw. den Erhalt des Vermögens zu gewährleisten.
= Nachhaltiger Cash-Flow	-107	-146	

Angaben in Millionen Euro, Summen gerundet, kann zu Rundungsdifferenzen führen.

\*Rechnungsabschluss

Der Kontrollausschuss stellt daher gemäß § 67a Absatz 5 Statut der Landeshauptstadt Graz den

### ANTRAG

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Gemeinderat nimmt den gegenständlichen Bericht, sowie die Stellungnahme des Kontrollausschusses zur Kenntnis.

Anlage/n:

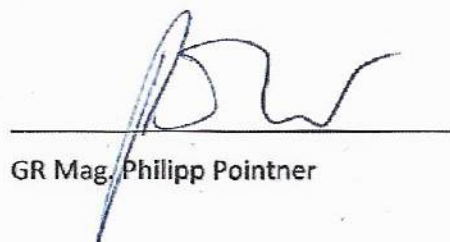
Stellungnahme des Kontrollausschusses

Die Leitung Stadtrechnungshof



Mag. Hans-Georg Windhaber, MBA

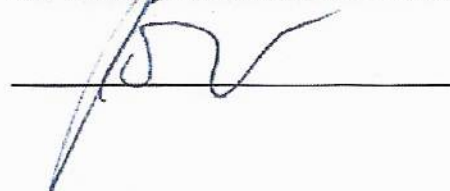
Der Vorsitz des Kontrollausschusses:



GR Mag. Philipp Pointner

Vorberaten und einstimmig/~~mehrheitlich~~/mit \_\_\_\_\_ Stimmen angenommen/~~abgelehnt~~/  
~~unterbrochen~~ in der Sitzung des Kontrollausschusses am 16. April 2024.

Der Vorsitz des Kontrollausschusses:



GR Mag. Philipp Pointner

Der Antrag wurde in der heutigen öffentlichen / ~~nicht-öffentlichen~~ Gemeinderatssitzung

bei Anwesenheit von ..... Gemeinderät:innen

einstimmig / ~~mehrheitlich~~ (mit ..... Stimmen / ..... Gegenstimmen) angenommen.

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am 25.04.2024

Der/die Schriftführer:in:



Betreff: „Vorkontrolle der konsolidierten Abschlussrechnung 2023“

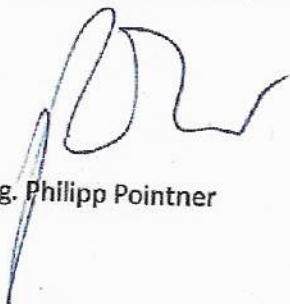
## Stellungnahme des Kontrollausschusses zum Kontrollbericht des StRH

### Vorkontrolle der konsolidierten Abschlussrechnung 2023

Der Kontrollausschuss hat den Kontrollbericht des StRH in seinen Sitzungen am 11. und 16. April 2024 eingehend beraten. Gemäß § 67a Abs. 5 des Statutes wird zu dem vorliegenden Kontrollbericht folgende Stellungnahme abgegeben:

Der Kontrollausschuss hat die vom StRH getroffenen Feststellungen und Empfehlungen ausführlich diskutiert. Sämtliche Berichtsteile des Kontrollberichtes „Vorkontrolle der konsolidierten Abschlussrechnung 2023“ hat der Kontrollausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Kontrollausschusses:



GR Mag. Philipp Pointner